Gemeinde Dunsum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Dun/000009 vom 03.07.2008 Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Bebauungsplan Nr. 1 der Gemeinde Dunsum a) Aufstellungsbeschluss b) Festlegung der Planungsziele	Genehmigungsvermerk vom: 02.12.2008 Die Amtsdirektorin Sachbearbeitung durch: Herr Meer

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Dunsum beabsichtigt, die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1 für das Gebiet nördlich der Landesstraße L214 im Bereich des Ortseingangs Großdunsum (Flur 3, Flurstücke 28 und 29 teilweise) einzuleiten.

Die wesentlichen Gründe für die Aufstellung des Bebauungsplanes sind:

1. Schaffung von 4 Bauplätzen für die Deckung des Wohnraumbedarfs der einheimischen Bevölkerung (örtlicher Wohnraumbedarf) bei langfristiger Sicherung der Dauerwohnnutzung und Verhinderung einer dem Gemeinwohl abträglichen Bodenspekulation durch die Verfolgung privater (Vermarktungs-) Interessen,
2. Bildung eines Dorfplatzes im südlichen Bereich des Plangebiets,
3. Neugestaltung der Ortseingangssituation und Regelung der ortsgestalterischen Rahmenbedingungen im Plangebiet.

Beschlussempfehlung:

Zu a) Aufstellungsbeschluss

1. Für das Gebiet nördlich der Landesstraße L214 im Bereich des Ortseingangs Großdunsum (Flur 3, Flurstücke 28 und 29 teilweise) wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1 gefasst.

Zu b) Festlegung der Planungsziele

2. Für die Aufstellung des Bebauungsplanes werden die folgenden Planungsziele festgelegt:
 - 2.1. Schaffung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung,
 - 2.2. Langfristige Sicherung der Dauerwohnnutzung,
 - 2.3. Bildung eines Dorfplatzes im südlichen Bereich des Plangebiets,

- 2.4. Neugestaltung der Ortseingangssituation und Regelung der ortsgestalterischen Rahmenbedingungen im Plangebiet,
 - 2.5. Begrenzung der Anzahl der Wohneinheiten (WE) auf 1 WE pro Gebäude,
 - 2.6. Festsetzung einer Mindestgrundstücksgröße von 750m² und Einzelhausbauweise,
 - 2.7. Begrenzung der überbaubaren Grundfläche auf max 130m² je Baugrundstück,
 - 2.8. Regelung des Ausgleichserfordernisses.
3. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.
 4. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll im Rahmen einer öffentlichen Anhörung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen (gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Dieser Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (gem. § 2 Abs. 1 BauGB).